



Ach egal...

Hallo,

bei diesem verregneten Sommer ist mir wieder ein Roman eingefallen, den ich vor ein paar Jahren geschrieben haben.

Es ist ein Frauenroman und den Abschnitt den ich ausgewählt habe ist dieser, wenn man ein Buch aufschlägt und anfangt kurz reinzulesen.

P.S. Der Titel lautet wirklich "ach egal..."

Wo befindet sich im Zweifelsfall immer ein Regenschirm, besonders wenn man diesen ganz dringend gerade benötigt? Natürlich im Auto. Aber nicht irgendwo im Auto, sondern grundsätzlich immer im Kofferraum. Es gibt genug Erinnerungen an solche Tage wo ich im Auto sitze und es regnet in strömen. Ich meine so richtig in strömen, nicht nur ein paar Tropfen oder so ein fieser Sprühregen, sondern so ein prasselnder Regen, der von unten wieder nach oben springt. Ja und dann wartet Frau und wartet und wartet immer noch auf dem Fahrersitz sitzend, jedoch es hört und hört nicht auf. Irgendwann kommt die Frage: "Wo ist bloß der Regenschirm?" Ja dieser befindet sich da, wo er sein soll und zwar im Kofferraum. Viele werden sich fragen, warum denn ausgerechnet im Kofferraum? Doch auch auf diese Frage habe ich die Antwort. Wenn der Regenschirm auf dem Rücksitz liegt, dann wird dieser entweder von einem Fahrgast der sich dort hinsetzen will in den Fußraum geschmissen oder ein Bremsvorgang befördert diesen dort hin. Eine andere nervige Angelegenheit ist, wenn der Regenschirm dann in jeder Kurve in die andere Ecke der Rückbank rollt und wieder zurück. Wir reden hier übrigens von diesen kleinen Handtaschen-Format-Schirmen oder auch Knirps genannt. Jetzt werden Männer sich fragen, was ist denn das Problem, wenn der Schirm im Fußraum ist. Ach liebe Männer, da werden die Schirme meistens von Wesen eurer Gattung platt getreten und sind dann wenn diese zum Einsatz kommen sollen, nicht mehr wirklich zu gebrauchen. Meine Theorie hier beruht auf Tatsachen. Viele Frauen schauen erst hin, wo sie mit ihren neuen Schuhen, manchmal sogar eine teure Ausfertigung hintreten. Denn ruinieren will man die Schuhe ja auch nicht.

Um auf mein Ursprungsproblem zurück zu kommen, da ist mal wieder dieser eklige prasselnde Regen gepaart mit blöden Wind. Heute ist Freitag, ich stehe am Eingang von unserem Bürogebäude mit einer Kollegin aus der Buchhaltung, die Weight Watchers Fee, wie sie auch genannt wird, mit einem Praktikanten und unserem Hausmeister. Keiner von uns traut sich so wirklich ohne Regenschirm raus und meine Möglichkeiten trocken ins Auto zu kommen schwinden um jede Minute. Wenn das noch lange so weiter geht, sollte ich mir etwas einfallen lassen, wie wir die nette Runde hier doch etwas auflockern können. Da kommt mir aus dem heiterem Himmel eine Idee. Ach was für ein lustiges Wortspiel passend zur Situation. Es regnet und wir warten auf den heiteren Himmel. Manchmal könnte ich mir selbst auf die Schulter klopfen. Aber auch nur manchmal. Will es ja nicht gleich übertreiben oder mein Schicksal herausfordern. Jedenfalls sollten wir alle mal wetten und zwar nach dem Motto "Ich wette ich weiss wo euer Regenschirm liegt!" Und für meine richtige Antwort von jedem 10 Euro abknöpfen. Will ja nicht gleich unverschämt sein. Irgendwie glaube ich aber nicht ,dass jemand hier darauf eingehen wird.

Der Praktikant in seinem schönen Anzug mit der blauen Krawatte hat genauso wenig Lust wie ich hier noch länger zu warten und er rennt los. Seine Mama freut sich bestimmt schon drauf den Anzug in die Reinigung zu bringen und auf die Rechnung. Dagegen freut er sich sicherlich auf eine Dusche, um danach in seine weite Jeanshose zu schlüpfen und den verwaschenen Lieblingspullover.

Ich will jetzt auch eine Dusche, aber mit warmen Wasser und mein Peeling-Duschgel mit Rosenduft. Meine Lieblingsjogginghose und mein Lieblingspullover. Ich glaube jeder Mensch hat ein Lieblingskleidungsstück und zu 95% reihen die Kleidungsstücke sich in Kategorie einen ausgewaschenen viel zu großen Pullover ein. Ich beschließe auch nicht länger zu warten. Da die Methoden sich die Hände über den Kopf halten oder durch



Ach egal...

diesen fiesen Regen zu rennen, eh nichts bringen, beschließe ich langsam zum Auto zu gehen und mich auf meine heiße Dusche zu Hause zu freuen. Nass werde ich so oder so.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).